

Die Hochschule der Medien

Die Hochschule der Medien bildet Spezialisten rund um die Medien aus. Über 20 akkreditierte Bachelor- und Master-Studiengänge spiegeln diese Inhalte wider.

Die CIP4 Organization

ist eine internationale Non-Profit-Organisation zur Integration der Prozesse in Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung. Ziel der CIP4 Organisation ist die Förderung der Entwicklung und Einführung der Prozessautomatisierung in der grafischen Industrie.

Weitere Informationen unter: www.cip4.org

Das Workflow Symposium

Die Hochschule der Medien und die CIP4 Organization veranstalten zum dreizehnten Mal das Symposium rund um die Themen JDF, Industrie 4.0 und Workflow-Automatisierung. Ab 9:30 Uhr stehen Vorträge und Live-Demonstrationen auf dem Programm. Eingeladen sind Vertreter von Druck- und Medienhäusern, Hersteller, Studierende und alle Interessierte.

Die Teilnahme am Workflow Symposium ist gebührenfrei. Die anfallenden Kosten werden von der CIP4 Organization und den beteiligten Firmen übernommen.

Wir danken:

- EyeC GmbH
- Enfocus
- HYBRID Software GmbH
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Esko-Graphics BV
- Canon Deutschland GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter:
<https://www.hdm-stuttgart.de/print40>



**Teilnahme
kostenlos!**

Hochschule der Medien
Prof. Armin Weichmann
Nobelstraße 10
D-70569 Stuttgart

Telefon: +49 711 8923-2197
E-Mail: weichmann@hdm-stuttgart.de

13. WORKFLOW SYMPOSIUM 7. NOVEMBER 2024

VERANSTALTUNG DER
HOCHSCHULE DER MEDIEN
UND DER CIP4 ORGANIZATION



9:00 Check-in mit Erfrischungen

9:30 Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung



Prof. Armin Weichmann
Studiengang Print Media and Packaging
Technologies - Hochschule der Medien



Prof. Dr. Volker Jansen
Studiengang Print Media and Packaging
Technologies - Hochschule der Medien

9:50 Begrüßung durch die CIP4 Organisation



Henny van Esch
Director, Optimus Group Limited
CEO, CIP4 Organization

10:00 Quo vadis Druckindustrie



Dr. Rainer Prosi
Chief Technical Officer
CIP4 Organization

Ein Überblick über den Standard-Zoo in der Druckindustrie - Was machen eigentlich CIP4 und ISO? Wo liegen deren Gemeinsamkeiten und wo unterscheiden Sie sich. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für mich als Drucker, Entwickler, Hard- oder Softwarelieferant.

10:30 Automatisierung in der Druckproduktion mit KI-gestützter Druckbildinspektion



Benedikt Fiedler
Product Manager
EyeC GmbH

Während in der Vergangenheit Druckbildinspektionssysteme vorrangig in der Druckproduktion mit sicherheitsrelevanten Anforderungen, wie dem Druck für Pharmazie oder ähnlichen zum Einsatz kamen sind diese durch den gestiegenen Wettbewerb und Preisdruck auch für allgemeinere Druckprodukte relevant. Besonders in Verbindung mit Künstlicher Intelligenz. Wie können Informationen aus der Bildinspektion für Automatisierung und Qualitätskontrolle verwendet werden.

11:10 Kaffeepause

11:40 Jobdatenannahme



Freddy Pieters
Solution Architect
Enfocus, an Esko company

Der Kunde hat einen Auftrag bestätigt für den Druck einer Broschüre. Der Termin nähert sich, aber die Daten sind noch nicht eingetroffen. Gleichzeitig hat ein anderer Kunde Daten über Wettransfer geschickt, und jemand ist dabei herauszufinden zu welchem Auftrag sie gehören. Klingt das bekannt in den Ohren? Der chronologische Ablauf zwischen Angebot, Auftrag und Produktionsbeginn ist oft problematisch und sorgt dafür, dass eine durchgängige Automatisierung schwieriger wird. Was kann man tun, um dieses Problem zu lösen, oder mindestens zu verbessern?

12:20 Verbesserung von Effizienz und Nachhaltigkeit durch Automatisierung und cloudbasierte Software-Lösungen



Christopher Graf
Geschäftsführer
HYBRID Software

Welche Ziele verfolgen Sie mit der Automation? Ist eine „Lights-Out“ Automation inklusive Colormanagement möglich und welche Rolle können dabei Clouddienste leisten?

13:00 Mittagessen

14:00 Podiumsdiskussion: Anwendungen der Druckindustrie in der Cloud

14:45 Heidelberg Prinect – gut vernetzt „on prem“ und in der Cloud



Wiebke Stoltenberg
Product Magement Prinect
Heidelberger Druckmaschinen AG

Die kaufmännischen und die produktiven Prozesse in Vorstufe, Druck und Weiterverarbeitung sollen immer effizienter werden, um schneller und kostengünstiger produzieren zu können. Die konsequente Weiterentwicklung moderner, auch cloudbasierter, Digitalisierungs-Werkzeuge und Schnittstellen in Prinect ist die Grundlage sich in der anspruchsvollen Druckindustrie zu behaupten, Synergien zu nutzen und profitabel zu arbeiten.

15:25 Kaffeepause

15:50 Vision der Zukunft von Druck und Verpackung basierend auf KI und Cloud Computing



Andreas Paul
Application Sales Manager
Esko-Graphics GmbH

Ein kurzer Einblick in aktuelle und zukünftige Projekte, mit denen man sich bei ESKO beschäftigt und die in unserem Innovation Lab auf der Drupa 2024 bereits durch unsere Kunden ausprobiert werden konnten. Spannende Entwicklungen im Bereich Job Onboarding, CAD-Erkennung, Sales-Unterstützung sowie Colormanagement erwarten Sie.

16:35 Workflow-Automatisierung im Digitaldruck - von der Auftragsannahme bis zur Auslieferung



Anne Komander
Business Consultant
Canon Deutschland GmbH

Der Digitaldruck gewinnt in der modernen Druckindustrie immer mehr an Bedeutung - doch nur durch die Digitalisierung und Automatisierung aller Prozesse kann das volle Potenzial gewinnbringend ausgeschöpft werden. Wie kann die Automatisierung von der Auftragsannahme über die Druckdatenerstellung bis hin zur Auslieferung des Endprodukts zu mehr Effizienz und Flexibilität führen? Warum ist eine ganzheitliche Betrachtung der Prozesskette entscheidend, um den Herausforderungen sinkender Auflagen und steigender Auftragszahlen erfolgreich zu begegnen?

17:15 Offizielles Ende der Veranstaltung

17:30 Stammtisch